

Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **103 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geoinformation in der Raumplanung – Web-GIS und Geoportale für Gemeinden?

VLP-Tagung, 21. April 2005, Luzern

In der Raumplanung halten Geo-Informationssysteme (GIS) Einzug. Die Grundlagedaten der Planungen liegen oft digital vor, die Pläne werden digital erstellt und zunehmend via Intranet oder Internet zugänglich gemacht. Viele Gemeinden planen und betreiben ein Gemeinde-GIS, um ihre Daten vom Leitungskataster über die Zonenpläne bis zur 3D-Visualisierung zu verwalten. Das nationale Projekt e-geo.ch fördert die Vernetzung und vermehrte Nutzung der zahlreich vorhandenen Geoinformationen bei Gemeinden, Kantonen und dem Bund. Das neue Bundesgesetz über Geoinformation (GeoIG), 2005 in Vernehmlassung, regelt die Nutzung der Geodaten von Gemeinden, Kantonen und des Bundes. In diesem Umfeld will die Tagung aufzeigen, wie Geoinformationen und GIS in der kommunalen Planung eingesetzt werden und wie Gemeinden diese optimal in ihrer Verwaltungstätigkeit einsetzen können. In den Vorträgen werden Beispiele von GIS-Anwendungen in Raumplanungsbüros, Werken, Gemeinden, Städten und Kantonen sowie die neuen Darstellungsnormen vorgestellt. In den Workshops werden die Bedürfnisse der Gemeinden und der Stand der Geodaten-Infrastrukturen diskutiert.

Mitorganisatoren:

Schweiz. Organisation für Geo-Information (SOGI)

Zentralschweizer Regierungskonferenz ZRK
Geoinformation Zentralschweiz

Programm:

- Trends und Chancen der Geoinformation in der Raumplanung: Anwendungsbeispiele, Gemeinde-GIS, Geodaten-Infrastrukturen, Projekt e-geo.ch, Geoinformationsgesetz GeoIG, Raumkataster, Geoportale, Datenmodelle, Informations- und Diskussionsplattform geowebforum
- Darstellungsnormen Rahmennutzungspläne: Verein Normen in der Raumplanung, Stand, Auswirkungen für Gemeinden
- Planungen für Gemeinden: Erfahrungen eines Planungsbüros: Beispiele Planung für Gemeinden, Datenbezug, Arbeiten mit GIS, Datenabgabe an Gemeinden und Kanton, Erwartungen an die Geodaten-Infrastruktur

- Gemeindeplanung und Gemeinde-GIS: Aufbau Gemeinde-GIS, Arbeiten mit GIS, Zusammenarbeit mit Planer- und Ingenieurbüros, Erwartungen an die Geodaten-Infrastruktur
- Kantonsplanung mit GIS: Richtplan, Gefahrenkarte, kommunale Zonenpläne: Aktuelle Raumplanungsarbeiten mit GIS, 3D-Visualisierung, Organisation und Daten im Geoportal LIS-NW AG
- GIS in Gemeinden und Werken: Werkdaten im GIS, Nutzung im Web-GIS, Dienstleistungen für Gemeinden
- Städtische Planung mit GIS: Bau- und Zonenordnung, Bau- und Planungs-Informationssystem, elektronischer Planaushang, GIS-Analysen
- Workshop 1: Geoinformation Zentral-schweiz: Bedürfnisse der Gemeinden, Datenangebote, Geoportale, Datenmodelle, Herausforderungen für die Gemeinden, Einstieg in Gemeinde-GIS
- Workshop 2: Nationale Geodaten-Infrastruktur: Bedürfnisse der Gemeinden, Stand des Projektes, Geoportale, Datenmodelle, Herausforderungen für die Gemeinden, Einstieg in Gemeinde-GIS
- Workshop 3: 3D-Visualisierungen und 3D-Geoinformationslösungen: Landschafts- und Stadtmodelle, Anwendungen in Raumplanung, Gemeindemarketing, Tourismus

Information und Anmeldung:
Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP
Seilerstrasse 22, 3011 Bern
tagung@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch

ETHZ: Geomatikseminare

15. April 2005:

Studies on volcano-ice interactions in Mexico

Prof. Dr. Hugo Delgado Granados, Departamento de Vulcanología, Instituto de Geofísica UNAM, México

20. Mai 2005:

3D Modeling from Reality: Experiences and Applications

Dr. Sabry F. El-Hakim, Institute for Information Technology, National Research Council, Ottawa, Canada

26. Mai 2005:

Designing and Producing Natural-Color Maps with Satellite Land Cover Data

Tom Patterson, U.S. National Park Service, Harpers Ferry WV

17. Juni 2005:

Zur Genauigkeit von Satelliten- und Luftbilddaten für die Erstellung von Landnutzungskarten

Prof. Dr. Orhan Altan, Istanbul Technical University, Istanbul

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (IGP), Institut für Kartographie (IKA). Jeweils 16.00 Uhr, ETH-Hönggerberg, HIL D 53. Telefon 01 633 30 53 oder 633 30 55, Fax 01 633 11 01, neiger@geod.baug.ethz.ch, www.geomatik.ethz.ch.

Nachdiplomkurs 3ds max

3D-Computervisualisierung in Planung und Architektur

3D-Modelle und darauf aufbauende Visualisierungen erlangen zunehmend an Bedeutung im Bau- und Planungswesen. Die Modelle, die mittels photogrammetrischer oder 3D-Laserscanner-Verfahren immer preisgünstiger erstellbar sind, können mittlerweile auch in Echtzeit präsentiert werden.

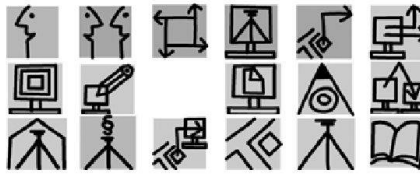
Einzelbildvisualisierung, Animation, Filmschnitt und Echtzeitpräsentation sind die Themen des Kurses. Er wendet sich an Architekten, Bauingenieure, Bauzeichner, Geomatiker, Landschaftsarchitekten und Raumplaner und vermittelt in Kürze (80 Lektionen) und zu günstigen Konditionen (CHF 2000.–) das notwendige Basiswissen, um Bau- und Planungsprojekte zu visualisieren, zu animieren, zu schneiden (Handycam Filmmaterial) und in Echtzeit zu präsentieren. Als Animationssoftware kommt 3ds max zum Einsatz. Adobe Premiere wird für den Filmschnitt und TerrainView von ViewTec für die Echtzeitpräsentation verwendet. Mittels eines geführten Projektes erlernen die Teilnehmer alle notwendigen Schritte und haben zusätzlich die Möglichkeit, an betreuten Projekttagen das Erlernte zu vertiefen. Der Kurs ist für Hochschulabsolventen, Bau- und Vermessungszeichner und sonstige Interessierte offen.

Der Kurs beginnt am Freitag, 29. April 2005 und findet jeweils an darauffolgenden Freitagen und Samstagen statt.

Aufgenommen werden neben Architekten und Planern mit einem FH- oder Universitätsstudium auch Geomatiker und Bauzeichner. Die Kurskosten betragen CHF 2000.–. Anmeldeschluss ist der 31. März 2005. Mehr

Informationen erhalten Sie unter:
www.l.hsr.ch (Bereich Weiterbildung)

Weitere Auskünfte:
 Hochschule Rapperswil
 Abteilung für Landschaftsarchitektur
 Prof. Peter Petschek
peter.petschek@hsr.ch
 Tel. 055 222 49 74 oder 01 480 10 71



Anmeldung und weitere Infos unter
www.biz-geo.ch
 Bildungszentrum Geomatik Schweiz

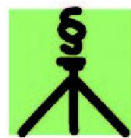
- schen Grundlagen auf Stufe Bund und Kanton beschreiben
- Zusammenhänge in der Amtlichen Vermessung unterscheiden
 - Arbeitsschritte der Amtlichen Vermessung situationsgerecht anwenden
 - Verschiedenste Sachverhalte anwenden
 - Kundenberatung fachgerecht umsetzen

Inhalt:

- Ersterhebung
- Vorgehen bei Katastererneuerungen
- Kombination von verschiedenen Methoden
- Über mehrere Generationen nachgeführte Fixpunktnetze interpretieren
- Transformationsmethoden
- Genauigkeiten und Zuverlässigkeit
- Nachführungsarbeiten
- Organisation des Vermessungswesens
- Aktuelle Vorschriften, Normen und Abrechnungsmethoden der amtlichen Vermessung

Dozent:

Orlando Stamm, Wattwil



Amtliche Vermessung

Bestandteil des Wahlmoduls Amtliche Vermessung

Lernziel:

- Die rechtlichen und vermessungstechnischen Grundlagen auf Stufe Bund und Kanton beschreiben

geowebforum
www.geowebforum.ch



Trimble® S6 Totalstation

Die neue Dimension für Vermessung

Die Trimble S6 Totalstation ist das Ergebnis modernster Forschung vom weltweit grössten Hersteller. Sie eröffnet mit den patentierten MultiTrack™-, MagDrive™- und SurePoint™-Technologien bisher ungeahnte Möglichkeiten. Dank kabelfreiem Einpersonenbetrieb (Robotic) in direkter

Kombination mit GPS arbeiten Sie flexibel und effizient. Profitieren auch Sie von den neusten Vermessungslösungen!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine persönliche Beratung vor Ort.



Branchenführende Innovation

- MultiTrack™ kombiniert passive Anzielung und aktive Zielverfolgung
- MagDrive™ Servos für extrem leise, schnelle und zuverlässige Messungen
- SurePoint™ liefert präzise Messungen auch unter schwierigsten Bedingungen
- Integrated Surveying™ garantiert die optimale Kombination von GPS und Tachymeter



allnav ag
 Obstgartenstrasse 7 CH-8006 Zürich
 Telefon 043 255 20 20 Fax 043 255 20 21
allnav@allnav.com www.allnav.com

Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang



Umfang:
32 Lektionen Unterricht

Daten:
Freitag, 8. April 2005
Samstag, 9. April 2005
Samstag, 23. April 2005
Samstag, 14. Mai 2005

Kosten:
Fr. 500.– für Verbandsmitglieder
Fr. 600.– für Nichtmitglieder

Ort:
BBZ, Zürich

Anmeldung:
18. März 2005 direkt unter www.biz-geo.ch



Grundbuchrechte

Bestandteil des Wahlmoduls Amtliche Vermessung

- Lernziel:
- Die für die Praxis wichtigen Artikel aus dem Grundbuchrecht, Baurecht und Raumplanungsgesetz beschreiben
 - Kundenberatung fachgerecht umsetzen
 - Einzelne Vertragsverhältnisse aus dem Obligationenrecht anwenden
 - Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts beschreiben
 - Grundsätze im Personen- und Sachrecht anwenden
 - Grundzüge des Baurechts beschreiben

Inhalt:
Relevante Punkte aus folgenden Rechtsvorschriften nennen und beschreiben:

- Grundbuch
- Gesamt-, Mit-, Stockwerkeigentum

- Beschränkungen am Grundeigentum
- beschränkte dingliche Rechte
- bäuerliches Bodenrecht
- konkrete Fallbeispiele analysieren
- Grundsätze im Baugesetz und Zonenrecht

Die Abläufe bei folgenden Geschäften beschreiben:

- Handänderung
- Grenzänderungen
- Rechte löschen und ändern

Allgemeines Recht:

- Rechtsordnung in der Schweiz
- Grundsätze des Vertragsrechts
- Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts
- Personen- und Sachrecht

Dozent:
Meinrad Huser, Rüslikon

Umfang:
32 Lektionen Unterricht

Daten:
Freitag, 20. Mai 2005
Samstag, 21. Mai 2005
Freitag, 27. Mai 2005
Samstag, 28. Mai 2005

Kosten:
Fr. 500.– für Verbandsmitglieder
Fr. 600.– für Nichtmitglieder

Ort:
BBZ, Zürich

Anmeldung:
20. April 2005 direkt unter www.biz-geo.ch

Geomatiktechniker mit eidg. FA

Die Kurse Amtliche Vermessung und Grundbuchrecht / Rechte sind Bestandteil des Wahlmoduls Amtliche Vermessung. Als Bestandteil der Berufsprüfung kann das Modul mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden. Prüfungsdatum: 11. Juni 2005.

Kosten beider Kurse mit fakultativem Modulabschluss:
Fr. 900.– für Verbandsmitglieder
Fr. 1080.– für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss für das gesamte Modul:
18. März 2005
Anmeldeschluss für die Modulprüfung:
11. Mai 2005



Hardware

Bestandteil des Wahlmoduls Systeme

- Lernziel:
- Heutige Hardware-Standards nennen
 - Hardware-Ausbauten umsetzen

Inhalt:

- Allg. Grundlagen (Kurzeinführung / Zusammenfassung der abgegebenen Unterlagen)
- Systemdiagnose, Systemroutinen erstellen
- Hardware-Installation (inkl. BIOS)
- Hardware-Ausbau (RAM, Festplatten)
- Peripheriegeräte, deren Installation
- Anbindungen Rechner an LAN
- Hardwarekomponenten von Server, PC, Notebook
- Drucker und Plotter
- Zukünftige Entwicklungen, Standards

Dozent:
Philip Achermann, Winterthur

Umfang:
16 Lektionen Unterricht

Daten:
Freitag, 22. April 2005
Freitag, 13. Mai 2005

Kosten:
Fr. 400.– für Verbandsmitglieder
Fr. 480.– für Nichtmitglieder

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

Ihr Datenmodell als Diagramm!



EISENHUT INFORMATIK

Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • <http://www.eisenhutinformatik.ch>

Ort:
BBZ, Zürich

Anmeldung:
22. März 2005 direkt unter www.biz-geo.ch



Betrieb

Bestandteil des Wahlmoduls Systeme

Lernziel:
• Installation, Konfiguration und Betrieb von Windows umsetzen

Inhalt:
• Betriebssystem Windows
• Konzepte und Strukturen von Betriebssystemen
• Installation
• Einstellungen/Tuning
• Systemadministration
• Input/Output
• Elemente der Benutzeroberfläche
• Informationen zu Linux

Dozent:
Philip Achermann, Winterthur

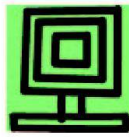
Umfang:
16 Lektionen Unterricht

Daten:
Samstag, 4. Juni 2005
Freitag, 10. Juni 2005

Kosten:
Fr. 400.– für Verbandsmitglieder
Fr. 480.– für Nichtmitglieder

Ort:
BBZ, Zürich

Anmeldung:
4. Mai 2005 direkt unter www.biz-geo.ch



Netzwerk

Bestandteil des Wahlmoduls Systeme

Lernziel:
• Grundlagen der Datenkommunikation nennen
• Technologien in Lokalen- und Weitverkehrsnetzwerken (LAN und WAN) aufzeigen
• Kleinere Netzwerke planen und umsetzen

Inhalt:
• Grundlagen der Datenkommunikation
• Architekturen und Einsatzgebiete von LAN und WAN
• Normen und Standards
• Verkabelungssysteme
• Netzwerkkomponenten
• Netzwerkbetriebssysteme, Protokolle
• Planung von kleinen Netzwerken
• Grobkostenberechnungen
• Netzwerkverwaltung
• Trends und zukünftige Standards

Dozent:
Philip Achermann, Winterthur

Umfang:
16 Lektionen Unterricht

Daten:
Freitag, 17. Juni 2005
Freitag, 1. Juli 2005

Kosten:
Fr. 400.– für Verbandsmitglieder
Fr. 480.– für Nichtmitglieder

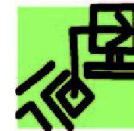
Ort:
BBZ, Zürich

Anmeldung:
17. Mai 2005 direkt unter www.biz-geo.ch

Geomatiktechniker mit eidg. FA
Die Kurse Hardware, Betrieb und Netzwerk sind Bestandteil des Wahlmoduls Systeme. Als Bestandteil der Berufsprüfung kann das Modul mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden. Prüfungsdatum: 15. Juli 2005

Kosten der Kurse mit fakultativem Modulabschluss:
Fr. 1000.– für Verbandsmitglieder
Fr. 1200.– für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss für das gesamte Modul:
22. März 2005
Anmeldeschluss für die Modulprüfung:
15. Juni 2005



Leitungskataster

Bestandteil des Wahlmoduls GIS

Lernziel:
• Grundbegriffe des Leitungskatasters beschreiben
• SIA-Norm Leitungskataster erläutern
• Netzaufbau beschreiben
• Material unterscheiden, Bezeichnung von Armaturen nennen
• Datenmodelle und Symbole im Werkleitungskataster beschreiben
• Möglichkeiten der Detaillierung im Werkleitungskataster, deren Nutzen erläutern
• Vermessungstechnische Besonderheiten bei der Aufnahme von Werkleitungen erläutern

Inhalt:
• Materialkunde
• Bezeichnung von Armaturen
• Symbole im Werkleitungskataster
• SIA-Norm für den Leitungskataster
• Vermessungstechnisches bei der Aufnahme von Werkleitungen

Dozent:
Thomas Spögl, Luzern

Umfang:
16 Lektionen Unterricht

Daten:
Donnerstag, 19. Mai 2005
Dienstag, 31. Mai 2005

Kosten:
Fr. 300.– für Verbandsmitglieder
Fr. 360.– für Nichtmitglieder

Ort:
Luzern

Anmeldung:
19. April 2005 direkt unter www.biz-geo.ch





Fixpunktnetze / GPS

Bestandteil des Wahlmoduls Fixpunkte

Lernziel:

- Nachführung von Höhen- und Lagenetzen mit Hilfe von LTOP anwenden
- Verschiedene aktuelle GPS-Messtechniken anwenden
- Teile einer GPS-Auswertesoftware verstehen
- Genauigkeiten und deren Beeinflussung bei GPS-Messungen verstehen

Inhalt:

- Systemaufbau und Funktionsprinzip GPS nennen
- Koordinatensysteme (WGS84, Bessel, Landeskoordinaten, ...) beschreiben
- Geodätische Bezugsflächen aufzählen
- Messtechniken mit GPS-Unterstützung durchführen
- GPS-Resultate interpretieren
- Datentransfer von/zum Fremdsystemen
- Grundlagen der Ausgleichsrechnung beschreiben
- Netzentwurf erstellen
- Schrittweises Vorgehen bei einer Netzausgleichung mit LTOP beschreiben
- Messungen und Netze beurteilen
- Faustregeln zur Netzoptimierung aufzählen
- Einfache Netzberechnungen mit dem LTOP-Ausgleichsprogramm ausführen
- Knotenpunkte berechnen

Dozent:

André Sigel, Wynau

Umfang:

40 Lektionen Unterricht

Daten:

Samstag, 21. Mai 2005
Samstag, 11. Juni 2005
Samstag, 18. Juni 2005
Freitag, 24. Juni 2005
Samstag, 25. Juni 2005

Kosten:

Fr. 800.– für Verbandsmitglieder
Fr. 960.– für Nichtmitglieder

Ort:

BBZ, Zürich

Anmeldung:

21. April 2005 direkt unter www.biz-geo.ch



Fehlertheorie

Bestandteil des Wahlmoduls Fixpunkte

Lernziel:

- Grundbegriffe der Fehlertheorie verstehen
- Fehlergesetze und Fehlerfortpflanzung als Grundlage für die Beurteilung von Genauigkeiten verstehen
- Genauigkeiten der verschiedenen Geodätenerfassungsgeräte unterscheiden und deren Einsatzgebiete beschreiben

Inhalt:

- Fehlergesetze und Fehlerfortpflanzung an einfachen Beispielen anwenden
- An praktischen Beispielen Fehlerquellen und Fehlergrößen abschätzen und Genauigkeiten beurteilen
- Genauigkeiten von Felderfassungsgeräten

Dozent:

Walter Lütolf, Zofingen

Umfang:

24 Lektionen Unterricht

Daten:

Freitag, 20. Mai 2005
Freitag, 27. Mai 2005
Freitag, 3. Juni 2005

Kosten:

Fr. 400.– für Verbandsmitglieder
Fr. 480.– für Nichtmitglieder

Ort:

BBZ, Zürich

Anmeldung:
20. April 2005 direkt unter www.biz-geo.ch

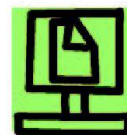
Geomatiktechniker mit eidg. FA

Die Kurse Fixpunktnetze/GPS und Fehlertheorie sind Bestandteil des Wahlmoduls Fixpunkte. Als Bestandteil der Berufsprüfung kann das Modul mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden. Prüfungsdatum: 15. Juli 2005

Kosten der Kurse mit fakultativem Modulabschluss:

Fr. 1000.– für Verbandsmitglieder
Fr. 1200.– für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss für das gesamte Modul:
20. April 2005
Anmeldeschluss für die Modulprüfung:
15. Juni 2005



Datenbank

Bestandteil des Wahlmoduls Datenbank

Lernziel:

Funktionalität einer Datenbank (Oracle) beschreiben

Inhalt:

- Datenbankmodelle (Relational, Netzwerk, Hierarchisch)
- Architektur relationaler Datenbanken
- Grundlagen und Funktionalitäten von Oracle
- Vertiefung Datenbanksprache SQL
- Datenbankzugriff Access zu Oracle via ODBC
- Trends
- Überführung von bestehenden Datenbanken in neue

Dozent:

Patrick Zraggen, Stäfa

Umfang:

24 Lektionen Unterricht

Daten:

Samstag, 18. Juni 2005
Freitag, 24. Juni 2005
Samstag, 25. Juni 2005

Kosten:

Fr. 800.– für Verbandsmitglieder
Fr. 960.– für Nichtmitglieder

Ort:

BBZ, Zürich

Anmeldung:

18. Mai 2005 direkt unter www.biz-geo.ch

Weitere Informationen:

unter www.biz-geo.ch
Bildungszentrum Geomatik Schweiz

Modulprüfung Fixpunkte



Die Modulprüfung des Moduls Fixpunkte findet statt am Donnerstag, 7. April 2005, 14.00–15.30 Uhr, an der BBZ Baugewerblichen Berufsschule Zürich, Lagerstrasse 55, 8090 Zürich.

Anmeldung:

Anmeldung unter www.vsvf.ch. Das Anmeldeformular ist erhältlich beim Sekretariat, Tel. 033 438 14 62 oder via e-mail NeueBerufspruefung@vsvf.ch

Anmeldeschluss:

15. März 2005

Kosten:

Fr. 120.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes, bzw. Fr. 140.– für Nichtmitglieder. Beim Besuch des ganzen Moduls sind die Kosten der Modulprüfung bereits in den Modulkosten enthalten.

Zulassung:

Die Modulprüfung steht allen Interessierten, auch ohne Kursbesuch, offen, d.h. die Modulabschlussprüfung setzt den Besuch der einzelnen Kurse nicht voraus. Generell wird zu allen Modulabschlüssen pro Kurs eine handgeschriebene Zusammenfassung bis maximal einer A4-Seite zugelassen.

EIVD: nouvelle promotion d'ingénieur(e)s HES en géomatique

Lors de la cérémonie des promotions du 11 février 2005, le diplôme d'ingénieur(e) HES en géomatique a été décerné à douze candidat(e)s dont voici la liste nominative accompagnée des titres des sujets de diplômes.

M. Jérôme Carrel, 1752 Villars-sur-Glâne (Un SIG pour la gestion des réserves naturelles de Pro Natura)

M. Saber Chouikha, Tunisie (GéoCatalogue d'images numériques pour la Grande Caricaie)

M. Emmanuel Coron, France (Etablissement d'une base de test et autocalibration des chambres photogrammétriques de l'EIVD)

M. Marc Dechène, 1000 Lausanne (Etude comparative des localisations GPS et GPS+ GLO-NASS en mode RTK dans le réseau Swissat)

M. Fabien Forré, 1907 Saxon (Outils de gestion intercommunale des ressources et des besoins en eau potable)

M. Grégoire Jacquemetaz, 1872 Troistorrens (Le levé simplifié des cours d'eau hors des localités)

Mme Carine Jaquet, 2300 La Chaux-de-Fonds (Performances des localisations GPS+GLO-NASS en mode RTK en extrapolation du réseau Swissat)

M. David Marty, 1950 Sion (Réseau d'auscultation des ponts sur la Menthue – surveillance topométrique des mouvements relatifs)

M. Jérôme Schaffner, 2832 Rebeuvelier (Réseau d'auscultation des ponts sur la Menthue – surveillance topométrique des mouvements absolus)

M. Alessio Spataro, 6500 Bellinzona (Des géoindicateurs pour une meilleure gestion des services offerts à la population)

M. Antoine Wildbolz, 1009 Pully (Réseau topométrique de surveillance du glissement de terrain «Les Parchets», commune des Ormonts-dessus)

M. Eric Zahnd, 1131 Tolochenaz (Proposition de démarche foncière en cas de réduction des potentialités de bâtir)

Nous félicitons chaleureusement ces jeunes ingénieur(e)s et formulons nos meilleurs vœux pour leur avenir.

Nouvelle organisation des études dans le département «Environnement construit et Géoinformation»

Depuis la rentrée d'automne 2004, le département «Environnement construit et Géoinformation» a regroupé ses filières de Géomatique et de Génie civil en une seule et unique filière de Géomatique. Celle-ci offre trois orientations de formation, à savoir: Géomatique, Construction & Infrastructures et Ecotechnologie.

A cette même date, de nouveaux plans d'études sont entrés en vigueur pour les trois orientations. L'enseignement est organisé selon un système modulaire avec l'attribution de crédits ECTS. Les plans d'études sont ainsi en conformité avec les recommandations de la «Déclaration de Bologne».

Regroupement des Hautes Ecoles vaudoises

L'Ecole d'ingénieurs du canton de Vaud (EIVD) et la Haute Ecole de gestion (HEG-Lausanne) ont fait l'objet d'un regroupement sous le nom de Haute Ecole d'ingénieurs et de gestion (HEIG-Vd).

Ces deux établissements seront réunis à Yverdon-les-Bains dès l'automne 2006.

Prof. P.-H. Cattin, HEIG – Géomatique

**MARKSTEINE
SO BILLIG WIE
NOCH NIE!**

GRANITI MAURINO SA
Casella postale
CH-6710 Biasca

Tel. 091 862 13 22
Fax 091 862 39 93



GRANITI dal 1894

Dank grossen Investitionen in unserem Betrieb können wir Marksteine aus unseren Steinbrüchen im Tessin so billig wie noch nie anbieten und dies franko Abladeplatz.